



Düsseldorf, 16.11.2015

Gemeinsamer Aufruf von IG Metall NRW und METALL NRW

Das Gute ist stärker als das Böse

Die Sozialpartner der nordrhein-westfälischen Metall- und Elektroindustrie, IG Metall NRW und METALL NRW, rufen ihre Mitglieder dazu auf, sich an diesem Montag um 12 Uhr an der Schweigeminute für die Opfer der Attentate in Paris zu beteiligen.

Die beiden Organisationen erklären:

„Wir trauern mit Frankreich, mit Europa um die Opfer und sprechen ihren Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl aus. Diese Anschläge richten sich nicht gegen eine Nation, sie richten sich gegen alle friedliebenden Menschen, gegen Menschenwürde, gegenseitigen Respekt und Toleranz.

Hier in NRW erleben wir seit vielen Jahrzehnten, dass die kulturelle Vielfalt ein fester Bestandteil der Unternehmenswelten und ein Gewinn für unser Zusammenleben und Zusammenarbeiten ist. Wir wollen mit diesem gemeinsamen Aufruf deutlich machen, dass wir gerade jetzt an einer offenen, menschlichen und demokratischen Gesellschaft festhalten müssen und jeglicher Form von Hass, Fremdenfeindlichkeit und Radikalisierung entgegentreten. Die Attentäter von Paris dürfen und werden keinen Erfolg haben.“

Ansprechpartner:

Hubertus Engemann
Geschäftsführer Kommunikation
METALL NRW
Uerdinger Str. 58-62
40474 Düsseldorf

Mike Schürg
Pressesprecher
IG Metall Bezirksleitung NRW
Roßstraße 94
40476 Düsseldorf

Telefon 0211/4573-233
Mobil 0172/7644920
Fax 0211/451370
engemann@metallnrw.de
www.metallnrw.de

Telefon 0211/45484-162
Mobil 0170/3333731
Fax 0211/45484-155
mike.schuerg@igmetall.de
www.igmetall-nrw.de